

<<<Sperrung des Blumberger Damms zwischen Elisabethstraße und Cecilienstraße
>>>Update: Fußgängerüberweg Zimmermannstraße Ecke
Schwabenallee<<<Ersatzbepflanzung über der Parkgarage (Biesdorf Center) auf
dem Elsterwerdaer Platz>>>Müllproblematik rund um die Marchwitzastraße 29<<<



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne übersende ich Ihnen heute die Mai-Ausgabe der Kiez Notiz.

Ich freue mich auf Ihr Feedback und dass wir weiterhin im Dialog zu den Themen in unseren Kiezen bleiben. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen, wenn ich Ihnen helfen kann.

Die Kiezthemen in diesem Monat:

Grundstück des ehemaligen Preisgewitters

Viele Anwohner ärgert zu recht der angehäufte Müll rund um das Grundstück des ehemaligen Preisgewitters. Ich war dazu wochenlang mit dem Eigentümer in Gesprächen und freue mich, dass dieser nun für die Beseitigung des Mülls gesorgt und einen Bauzaun aufgestellt hat.

Derzeit sind Aufräumarbeiten und ein Abriss im Gang. Zu einer möglichen Neubebauung gibt es noch keine genauen Planungen und Termine. Ich bin dazu mit den jetzigen Eigentümern und dem Bezirksamt im Gespräch und werde Sie auf jeden Fall informieren, wenn genaue Pläne für eine mögliche Bebauung vorliegen!

Sperrung des Blumberger Damms zwischen Elisabethstraße und Cecilienstraße

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, wurde der Blumberger Damm zwischen Elisabethstraße und Cecilienstraße in Richtung B1/B5 vollständig gesperrt. Ich habe dazu die Berliner Wasserbetriebe angeschrieben, von denen ich nachstehende Information erhielt.

Wir haben am Blumberger Damm auf Höhe des Ingeweges am 12. Mai einen leichten Wasseraustritt auf der Straße gemeldet bekommen. Beim Freilegen zeigte sich, dass dort ein Rohrabschnitt einer innen 80 cm messenden Trinkwasser-Hauptleitung aus Stahl aufgrund einer defekten Isolierungsschicht drei kleine Rostlöcher aufwies. Deshalb haben wir entschieden, rund 18 Meter – vergangene Woche waren wir noch von rund 12 Metern ausgegangen – dieser Leitung auszuwechseln, was inklusive des sogenannten endgültigen Deckenschlusses bis maximal Ende Juni dauern dürfte. Bis dahin bleibt es bei der Vollsperrung bzw. Sperrung beider Spuren in Richtung B1/B5. Die Umfahrung führt über die Elisabeth- und Oberfeld- und Cecilienstraße.

Da laut Aussage der Verkehrlenkung Berlin, auf Grund eines jetzt beschleunigten Baus, mit einer Sperrung bis voraussichtlich 04. Juni gerechnet wird, habe ich die Wasserbetriebe und die Verkehrlenkung Berlin gebeten, zu prüfen, ob wenigstens eine Fahrspur geöffnet werden kann. Mir ist zugesagt worden, dass dies schnellstmöglich geprüft wird.

Lärmschutz entlang der Bahn- und TVO Trasse

Nach der Auslegung der genauen Planfeststellungsunterlagen zur Vollendung der Tangentialen Verbindung Ost (TVO) gibt es einen wichtigen Punkt, der im Bau verbessert werden muss und zu dem wir gemeinsam mit vielen Nachbarn auch seit Jahren im Gespräch sind: Der Lärmschutz zur Bahn und künftigen TVO Trasse im nördlichsten Teil von Biesdorf Süd.

Selbstverständlich kann, entgegen einiger Behauptungen in anonymen Flugblättern, die in Biesdorf aufgetaucht sind, der Lärmschutz sowohl an Gebäuden, als auch entlang der Strecke auch im Verfahren vor dem Bau umgesetzt werden.

Ich werde dazu, gemeinsam mit Verbänden und Initiativen, das Gespräch mit der Bahn und dem Senat wieder aufnehmen, um eine optimale Lösung für Biesdorf Süd zu bekommen.

Diese Frage hat aber nur bedingt mit dem Planfeststellungsverfahren zu tun, denn selbstverständlich kann die Umsetzung solcher Maßnahmen auch ohne ein solch kompliziertes Verfahren erfolgen.

Ein erster Dialog zum Thema Lärmschutz auf Mitarbeiterebene hat dazu bereits stattgefunden und über das Ergebnis der Bemühungen, werde ich Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Baumaßnahmen am Dach des S-Bahnhofes Springpfuhl

Mehrere Anwohner rund um den Helene-Weigel-Platz haben mich angeschrieben und nachgefragt, warum am S-Bhf. Springpfuhl seit längerem die Baumaßnahmen (Dach) ruhen.

Ich habe dazu die Deutsche Bahn angeschrieben und folgende Antwort erhalten:

Nach den neuesten statischen Berechnungsgrundlagen wies das Bahnsteigdach in Springpfuhl Standsicherheitsmängel im Winterbetrieb (Schneelasten) auf und musste geleichtert werden. Die Betriebs- und Standsicherheit wurde durch den Teilrückbau der Dacheindeckung in definierten Bereichen gewährleistet. Zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes bei Dach- und Prüfarbeiten wurden Fangnetze gespannt. Bis zur Grunderneuerung des Bahnsteigdaches, vsl. erst 2029, bleibt dieser bauliche Zustand erhalten.



Update: Fußgängerüberweg Zimmermannstraße Ecke Schwabenallee

Gemeinsam mit vielen Nachbarn, Eltern und Kindern setze ich mich schon seit mehreren Jahren für einen Fußgängerüberweg an der Zimmermannstraße Ecke Schwabenallee ein.

Wie haben seinerzeit alles versucht, dass dieser zwingend benötigte Fußgängerüberweg kommt. Gemeinsam haben wir unzählige Briefe an die Senatsverwaltung geschrieben und haben Unterschriften gesammelt. Leider immer ohne Erfolg.

Ich freue mich, dass nun endlich die Anordnung vorbereitet wird und wir in absehbarer Zeit den Fußgängerüberweg erhalten werden.

Herzlichen Dank an jeden Einzelnen, der mich dabei tatkräftig über mehrere Jahre unterstützt hat.

Baustelleninformations-App für Berlin

Wer kennt es nicht? Kurzfristige Sanierungsarbeiten und Reparaturen auf unseren Straßen und Gehwegen. Oftmals ärgern wir uns zurecht darüber.

Über die Baustelleninformations-App erhalten Sie aktuelle Informationen zum Baustellengeschehen in unseren Kiezen. Sie können diese [hier](#) herunterladen.

Neues Starkregen-Risikomanagement für Berlin

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, nimmt der Starkregen vor allem in Berlin immer mehr zu. Straßen, Gehwege, Keller aber auch U-Bahnhöfe haben große Probleme, die Wassermassen zu bewältigen.

Im Rahmen eines Starkregen-Risiko-Managements wurden wichtige Informationen kürzlich dazu veröffentlicht. Auch zeigen veröffentlichte Karten die Gefahrengebiete und bieten wichtige Information, um sich auf eventuelle Überflutungen vorzubereiten.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Bußgelder für illegale Müllentsorgung werden drastisch erhöht

Viele Bürger ärgern sich über den illegalen Müll auf unseren Straßen und Gehwegen. Um eine abschreckende Wirkung zu erzielen, werden die Bußgelder drastisch erhöht. So wird zum Beispiel die Entsorgung von illegalen Reifen von 800 auf 3.500 Euro pro Reifen steigen. Auch das Wegwerfen von Zigarettenkippen kostet demnächst 250 Euro anstatt 55 Euro.

Diese Änderungen sind zwingend notwendig. Die Kosten für die Entsorgung von illegalen Müll betrug im Jahr 2023 mehr als 12 Millionen Euro.

Natürlich müssen die Müllsünder auch erwischt werden, um die Bußgelder geltend zu machen. Dafür werden sogenannte „Müllermittler“ und Wildtierkameras zum Einsatz kommen.

Aus meiner Sicht sind dies dringend notwendige Schritte, um Berlin sauberer und umweltfreundlicher zu machen.



Biesdorfer Bürgeramt wieder geöffnet

Ich freue mich, dass die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind und das Bürgeramt Biesdorf wieder geöffnet hat.

Die Öffnungszeiten bis 28. Juni im Überblick:

Montag: 08.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 bis 13.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Die verkürzten Öffnungszeiten sind notwendig, da das Bürgeramt als Einarbeitungszentrum für neu eingestellte Mitarbeiter dient.

Ersatzbepflanzung über der Parkgarage (Biesdorf Center) auf dem Elsterwerdaer Platz

Viele Besucher des Biesdorf Centers fragen mich in regelmäßigen Abständen zu der Ersatzbepflanzung über der Parkgarage.

Ich bin dazu im regelmäßigen Austausch mit dem Bezirksamt und dem Eigentümer des Grundstücks.

Der Eigentümer teilte mir nun mit, dass bereits sechs neue Bäume gepflanzt wurden, von denen leider zwei wieder eingegangen sind. Ein Baum wurde aus der vorgesehenen Baumgrube entfernt. Für 2024 ist geplant, sämtliche nicht vorhandene oder verstorbene Bäume zu ersetzen. Zunächst muss jedoch die Entwässerungsleitung der Baumgruben instandgesetzt werden.

Nachstehend finden Sie den angedachten Zeitplan zur Ersatzbepflanzung:

Bis 30.07.2024 - Entleeren sämtlicher Baumgruben mit den abgestorbenen Bäumen

Bis 30.09.2024 - Instandsetzung der Entwässerungsleitung

Bis 15.11.2024 - Bepflanzung mit neuem Substrat und Bäumen

Ich werde dieses Vorhaben weiterhin aktiv begleiten und bedanke mich für Ihre Hinweise und Unterstützung.

Eröffnung des „Obstsalat“-Spielplatzes in der Marzahner Chaussee

Am 15. Mai 2024 wurde der Spielplatz „Obstsalat“ in der Marzahner Chaussee 120, durch die Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic vor Ort mit der Spielplatzkommission eingeweiht.

Nach drei Jahren Planungs- und Bauzeit wurde der öffentliche Spielplatz mit zwei Spielbereichen komplett am 25. Januar 2024 für die Kinder fertiggestellt.

Das Vorhaben wurde unter dem Titel „Neubau Spielplatz Marzahner Chaussee“ aus den Mitteln der Parteien- und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Mittel) und Mitteln des Grünflächenamtes finanziert.

Für den Spielplatz habe ich mich mit Nachbarn aus dem Kiez seit Jahren eingesetzt und ich freue mich sehr, dass dieser endlich genutzt werden kann.

„Entenfüttern? Nein Danke!“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf informierte, dass 40 Schilder an Gewässern im Bezirk, die auf die negativen Auswirkungen des Entenfütterns hinweisen, montiert wurden. Die eigens angefertigten Schilder haben den Slogan: „Von deiner Schrippe bekomme ich einen Hals!“ Über einen QR-Code auf dem Schild können weitere Informationen abgerufen werden.

Das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf hat in der Vergangenheit immer wieder auf die negativen Auswirkungen des Entenfütterns hingewiesen. Die Tiere mit Brot zu füttern, ist zwar gut gemeint, aber alles andere als artgerecht und gesund.

Reinigung der Grünanlagen rund um den Biesdorfer Baggersee gesichert

Kurzzeitig sah es so aus, dass die Reinigung durch die BSR rund um den Biesdorfer Baggersee ausgesetzt wird. Dies wäre ein absolut kontraproduktiver Vorgang.

Dem Engagement unserer Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic ist es zu verdanken, dass die Senatsverwaltung dies wieder rückgängig gemacht und die Notwendigkeit der Reinigung der Grünanlagen rund um den Baggersee erkannt hat.

Dafür bedanke ich mich sehr!

Wassersäcke für unsere Straßenbäume

Die Temperaturen steigen und viele vorwiegend junge Bäume leiden unter Hitze und Wassermangel!

In den vergangenen Jahren konnte ich mit meiner Sonderaktion vielen interessierten und engagierten Bürgern solch helfende Wassersäcke zur Verfügung stellen. Auch in diesem Jahr wurde ich darauf angesprochen. Eine kleine Lieferung habe ich noch einmal ordern können und möchte Ihnen diese gerne anbieten.

Wer sich also um einen Baum kümmern möchte, kann sich gern in meinem Büro melden.

Ich bedanke mich herzlich für Ihr Engagement!



Müllproblematik rund um die Marchwitzastraße 29

Mehrere Anwohner haben mir von der ausufernden Müllproblematik rund um die Marchwitzastraße 29 berichtet.

Dazu habe ich mich an den Eigentümer des neuen Wohnkomplexes gewandt.

Es wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern. So werden noch einmal alle neuen Mieter explizit darauf hingewiesen, Sperrmüll vom Einzug ggf. bei den BSR-Recyclinghöfen zu entsorgen. Außerdem werden zusätzliche Müllbehälter vor Ort aufgestellt.

Zudem wird die Müllfläche umzäunt und abschließbar hergerichtet, so dass Externe keine Möglichkeit haben, ihren Müll dort zu entsorgen.

Eröffnung Tagespflege „Flitzkrümel“ in Lichtenberg

Meine Kollegin im Berliner Abgeordnetenhaus und Abgeordnete für unseren Nachbarortsteil Karlshorst, Lilia Usik, informierte mich darüber, dass am 03.06. in der Schalkauer Str. 30 in 13055 Berlin eine Tagespflegeeinrichtung eröffnet wird. Aktuell gibt es noch rund zehn freie Plätze für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren. Sie erreichen die Einrichtung per E-Mail unter flitzkruemel@web.de.

Bundesweiter Wettbewerb für Eigenheim-Siedlungen - Biesdorf-Nord II e. V. startet für Berlin

Nach einem grandiosen 1. Platz im Landeswettbewerb nimmt die Siedlungsgemeinschaft Biesdorf-Nord II e. V. nun am bundesweiten Wettbewerb teil, der bereits zum 28. Mal ausgelobt wird.

Unter dem Motto „Wohneigentum – für Generationen handeln“, liegt der Fokus der Jury diesmal besonders darauf, wie die Siedlungen sich an den Klimawandel anpassen und darüber hinaus sozial in Nachbarschaft und Kommune aufgestellt sind.

Die Siegerehrung ist für den 1. November 2024 in Berlin geplant – etwas Geduld brauchen die Biesdorfer also noch, bis sich herausstellt, ob es ihre Siedlung unter die ersten schafft.

Meine Unterstützung haben Sie und meine Daumen sind gedrückt!

Save-the-date: 16. Biesdorfer Sommer am 07.09.2024

Im vergangenen Jahr musste aufgrund der veränderten Brutzeit der Jungvögel der Biesdorfer Sommer leider entfallen.

Nun freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass am Samstag, den 07. September der „Biesdorfer Sommer“ auf den Schmetterlingswiesen südlich der Apollofalterallee in Biesdorf stattfinden wird.

Gemeinsam mit Vereinen und Institutionen wird es in der Zeit von 11 bis 18 Uhr wie gewohnt ein buntes Programm für Kinder und Eltern geben.

Ab 18.30 Uhr findet auf vielfachen Wunsch eine große Schlagerparty statt.

Der Besuch der Veranstaltung ist natürlich kostenfrei.

Was ist los im Kiez - Veranstaltungshinweise

Samstag, 08. Juni 2024+22. Juni 2024 um 14.30 Uhr - Tanznachmittag mit Livemusik im Theater am Park (Frankenholzer Weg 4 in 12683 Berlin). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Samstag, 22. Juni 2024 um 14.00 Uhr - „Natur-Entdecker-Tag im Kienbergpark". Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Sonntag, 30. Juni 2024 um 11.00 Uhr - „Führung durch die Gärten der Welt" (Blumberger Damm 44 in 12685 Berlin). Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Ihnen gefällt meine Kiez Notiz? Sicher kennen Sie Nachbarn, für die diese Kiez Notiz auch interessant sein könnte. Leiten Sie diese E-Mail gerne weiter.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Gräff

Abgeordneter für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd